

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG / PÄDAGOGISCHE GEDANKEN

GRUNDFARBEN PUR UND GEMIXT

| 1 | LICHT UND FARBEN | |
|---|-------------------------------|--|
| 2 | FARBE UND WAHRNEHMUNG | |
| 2 | FARBE, WIRKUNG UND EMPFINDUNG | |
| 3 | FARBE, MUSIK UND KLANG | |
| 4 | FARBEN IN FORMEN | |
| 4 | FARBEN IN SPRACHE | |
| | | |

NACHWÖRTER / NACHSÄTZE / NACHBILDER 86

MIT FARBEN IMPROVISIEREN

FARBEN MACHEN LEUTE 59

FRÜHLINGSPROJEKT

HERBSTPROJEKT 79

70

ZITRONENGELB UND HIMMELBLAU

Ein Spiel zur Differenzierung von Farben

Hier geht es um die verschiedenen Karbnamen, die es zu jeder Farbe gibt. Also: gelb ist nicht gleich gelb. Eine Zitrone kommt doch in einem anderen gelb daher als ein Maiskaben, oder

Die Spielleitung benenn And Narbe zum de spiel "gelb".

Was fällt den Kindern dazu vin Aber bilte nicht alle durcheinander schreien, schor der Reibe nach, sonst gibt es einen "Gelbsalat"!

Gelb: zitronengelb, bananengelb, buttergelb, sonnengelb, maisgelb, dottergelb, löwenzakrigelb currysaucengelb ...



ROT, ROT, ROT, ROT IST DIE ZITRONE

Ein Aufmerksamkeitsspiel rund um Farben

Kleinere Kinder können die einzelnen Farben zwar meist schon gut unterscheiden, aber mit dem benennen hapert es manchmal noch.

Denken wir an eine Farbe, verbinden wir diese in unserem Kopf meist ganz schnell mit einer Form. Sagt einer "Gelb", denken wir sofort an eine Banane, Zitrone, an die Sonne usw., bei "Rot" vielleicht an Tomaten, bei grün an Gras, Bohnen, Erbsen. Diese gedanklichen "Eselsbrücken" lassen sich im folgenden Spiel – einer Abwandlung von "Alle Vögel Megen hoch" – gut einsetzen, damit die Kinder sich die unterschiedlichen Farbnamen merken.

Material: verschiedene Gegenstände in verschiederen Farben, Tisch

Spielverlauf: Alle Kinder setzen sich um den Tisch. Die Spielleitung zeigt jewells einen Gegenstand in der Farbe, um die es gerabe gebit. Wir nehmen als Beispiel rot: Die Spieleitung zeigt den eine Tomate. Alle Kinder klopfen mit den Zeigelängen auf die Tischkante.

Die Spielleitung ruft: "Bo, rot, rot, rot ist die Tomate!" und hebt beide Auherhoch. Die Kinder machen das so schnell wie integlich nach, denn das stimmt ja. Die Tomate ist rot.

Und weiter geht's. Spielleitung: "Rot, rot, rot, rot ist mein Ketschup."

Irgendwann sagt die Spielleitung: "Rot, rot, rot, rot, rot, rot ist meine Zitrone." Aber das stimmt ja nicht, und wer jetzt die Hände gehoben hat, scheidet in der Runde aus.

Bevor es weiter geht, wird aber noch klar benannt, welche Farbe die Zitrone hat.

WIE NEHMEN KINDER FARBE WAHR?

Blaue Pferde, rote Wiese: Die oft eigenwillige Farbgebung in kinderbildern ist eine Frage der Hirnentwicklung. Der bis zu einem Alter von fünf Jahren können Kinder Farben und Objekte im Gehirn noch nicht miteinander verknüpfen. Über kleine Kinder ist bekannt, dass sie Farben zwar meist relativ früh unterscheiden, aber erzt sehr viel später benennen können Minetwa zwei Jah ren verwendet ein Kind dann zwaarist den Namen. einer Grundfarbe, zum Beispiel rot Alles was ei Farbe hat, und zwar egal welche, heist dawn rot. Mit ca. 3 Jahren ordnen Kinder Gegenstände nach Farben. Erst im Schulalter wird dann eh nach Formen sortiert. Nach dem ersten Fatt namen folgen in verschiedener Reihenfolge die Wörter grün, blau und gelb. Wenn die Kinder diese Wörter gelernt haben, fangen sie auch damit an, sie den entsprechenden Farben zuzuordnen.

Danach erwerben sie nach und nach die Fähigkeit, die verschiedenen Farbtöne und ihre Abstufungen differenziert wahrzunehmen – und auch zu bezeichnen. Gelb ist dann zum Beispiel pipigelb, und grün vielleicht grasgrün. Gerne werden Farbnamen auch gleich selbst erfunden. Oder es heißt zum Beispiel rot wie Himbeersaft. Und Rot ist ja sowieso ganz wichtig. Rot oder rotviolett ist nämlich, wie die Wissenschaft heraus gefunden hat, die erklärte Lieblingsfarbe vieler Kindergarten- und Vorschulkinder.

Und nun versuchen sie mal, sich eine bestimmte Farbe genau vorzustellen.

Nur die Farbe ganz für sich allein. Huch. Das ist ja gar nicht so einfach. Meist erscheint nämlich in unserem Gedächtnis sofort ein Gegenstand in die Farbe- denn es fällt uns viel leichter uns an die Farbe bestimmter Dinge zu erinnern als an die "sollerte" Farbe.

Entwickelt sich die Sprachfähigkeit, wechselt bei kindern die Himmegion, die für die Erkennung von Farben zuständig ist. Die Wahrnehmung von Farben ist eng mit Sprachbegriffen gekoppelt. Wie britische Forscher bat Teats eatdeckt haben, spiegelt sich das auch im kindlichen Gehirn wider. Der für die Verarbeiteng von Farben zuständige Bereich im Gehirn wandert printich van der rechten in die linke Gehirnhälfte, wo auch das Sprachzentrum sitzt. Das geschieht, wehn kliche Kinder sprechen lernen und die Fähigkeit erweisert. Earben zu begennen.





LUGERT

"DOT-PAINTING"! RHYTHMISCHE TUPFENMALEREI

Die Elemente dieser Malereien sind Punkte, Tupfen, konzentrische Kreise, Dien, Streifen, Spiralen, Ornamente. Eine diwas zeitzufwerdige Maltechnik, die meditable Arkung hat. De Kinder versinken in rhythmischen Toxfen. Se wie die Energie fließt, fließt auch die Sebe Rhythmische Pinselspuren, aufgerissene Linen ehhafte Schwünge, sanftes Tupfen.

Eine uralte und wunderschöne Art von Malera hat sich bis heute erhalten, nämlich die der austeilt schen Ureinwohner, der Aboriginees. Sie arbeit ten mit den Farben der Erde und außerdem mit schwarz und weiß. Typisch für ihre Bilder sind die Punkte, die zusätzlich tolle Muster ergeben. Die Spielleitung kann zur Anregung solche Bilder zeigen und auch gleich ein wenig über diese Leute berichten, die schon seit langem Bilder zu ihren mythologischen Geschichten malen. Dabei spielen Tiere eine wichtige Rolle. Vor allem Schlangen, wie diese auf dem Bild unten. Zu sehen ist ein mit den painting verziertes Didgeridoo der Aborigines. In alles Bibliotheken finden sich Bücher mit den prothologischen Geschichten der australischen Ureinwohrten auch für Kinder aufbereitet, die sich eignen in dem Zusammenhang vorgelesen zu werden. Das regt die Fantasie an. In unserem Beispiel agleiten wir zur An ylfarben. Es empfiehlt sich, den Kindern verner aus Probezeit" zu Verfügung zu stellen, in der ein sich mit den Farben vertraut machen köngen und allertet ausprobieren.



LUGERT

Vorbereitung: Acrylfarben ausgebieren Acrylfarben leuchten schön und lassen sich leicht mischen. Man kann sie der verwenden oder mit Wasser mischen. Wichtig Ist, die Prisel nach Gebrauch gut auszuwaschen die Gebrauch den Trocknen wasserfest ist.

Material: Acrylfarben, Zeichenpapier, Plastik schüssel, Pinsel, Palette, Flachpinsel, Paope, Schere, Plastikgabel

- Farbe direkt aus der Tube nehmen und mit dem Flachpinsel "Rechtecke" unter- und nebeneinander auftupfen.
- Einen dicken Farbklecks auf das Papier bringen und dann ...

- die Kante eines Pappstückes in die Farbe drücken. Damit kann man Streifen und Gittermuster machen.
- Zacken in das Pappstück schneiden und damit Linien in den Farbklecks ritzen.
- Mit dem spitzen Ende eines Pinsels Spiralen in die Farbe kratzen, oder Kreise, oder Dreiecke.
- Mit einer Plastikgabel in die Farbpaste Fratzen.

Farbe mit Wasser verdünnen und dann:

 Mit dem Binsei Linien und Wellenlinien in verschiedene Farbe ziehen und dann mit digker Farbe Muster darauf malen.

